KBB
FAMILY MARKETING EXPERTS

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle

Die neue Rechtschreib-Realität: Das denken die Kids!

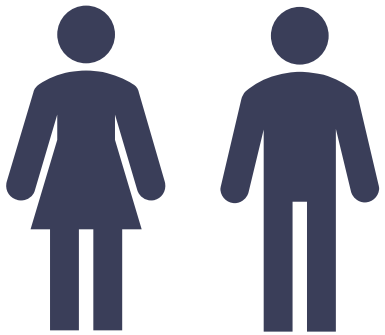
(Umfrage für Studienkreis)

Daten zur Untersuchung

Projekttitel:	Die neue Rechtschreib-Realität: Das denken die Kids!
Auftraggeber:	UHLMANN PR & Markenstrategie (für Studienkreis)
Durchführung:	KB&B Family Facts
Grundgesamtheit:	Kinder im Alter von acht bis 16 Jahre in Deutschland
Auswahlverfahren & Gewichtung:	Repräsentative Zufallsauswahl im Rahmen des KB&B Family Facts Panels. Die Erhebung wurde nach Alter und Geschlecht der Kinder quotiert.
Stichprobengröße:	1.011
Erhebungsmethode:	Quantitative Online-Befragung auf Grundlage eines strukturierten Fragebogens über das KB&B-eigene Marktforschungstool Family Facts. Die Proband:innen, die den Selektionskriterien entsprachen, wurden direkt mit dem Fragebogen adressiert. Konfidenzintervall: 95%
Befragungszeitraum:	Dezember 2025

Demographie

Geschlecht und Alter

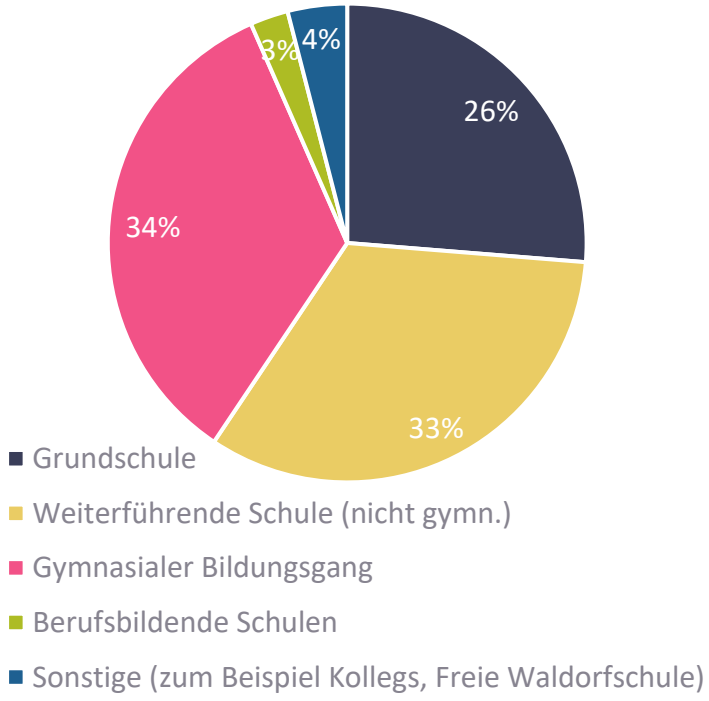




n = 1.011

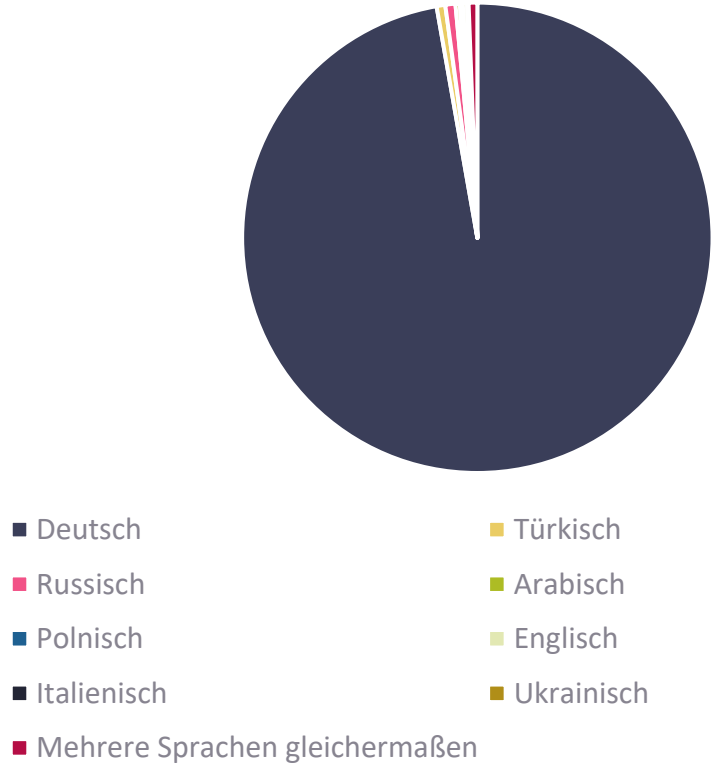
Demographie

Schulart



n = 1.011

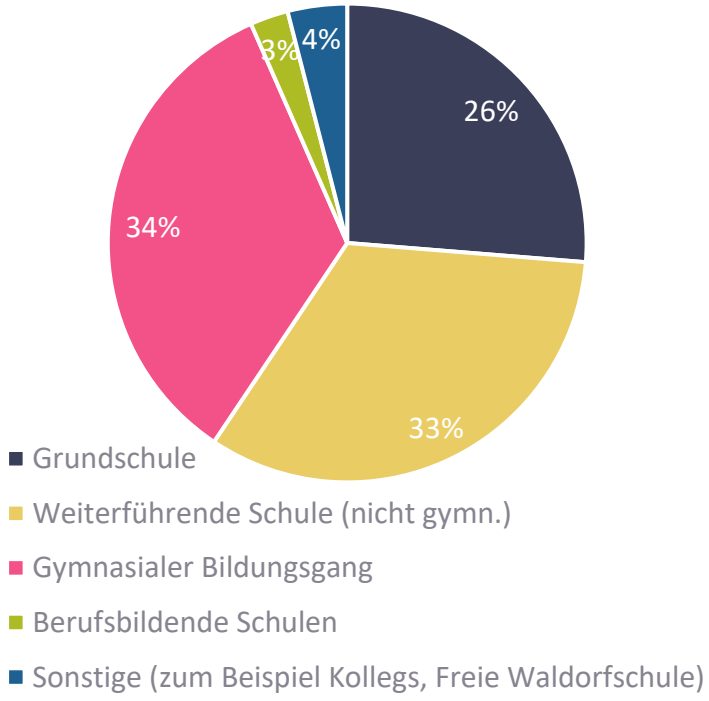
Sprache im Haushalt



n = 1.011

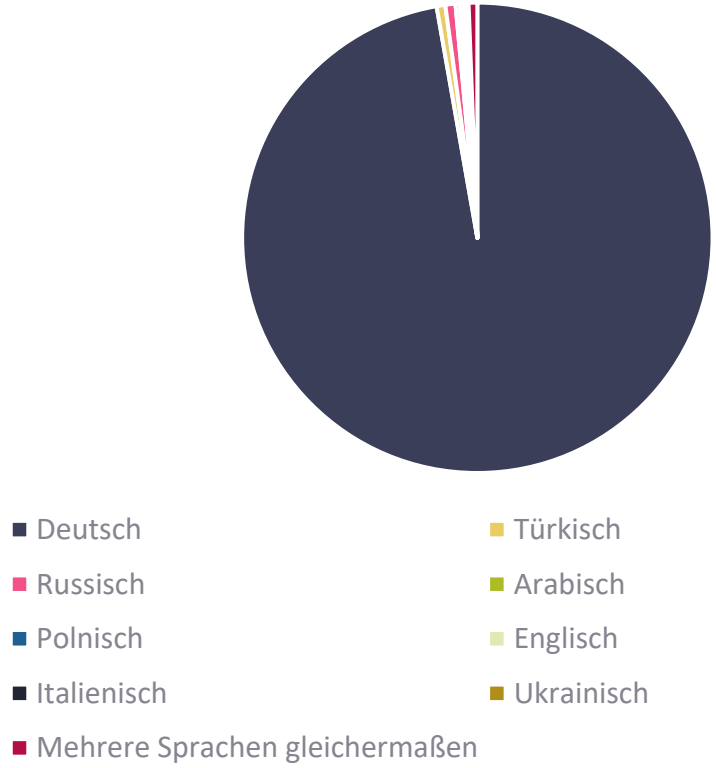
Demographie

Schulart



n = 1.011

Sprache im Haushalt



n = 1.011

KBB
FAMILY MARKETING EXPERTS

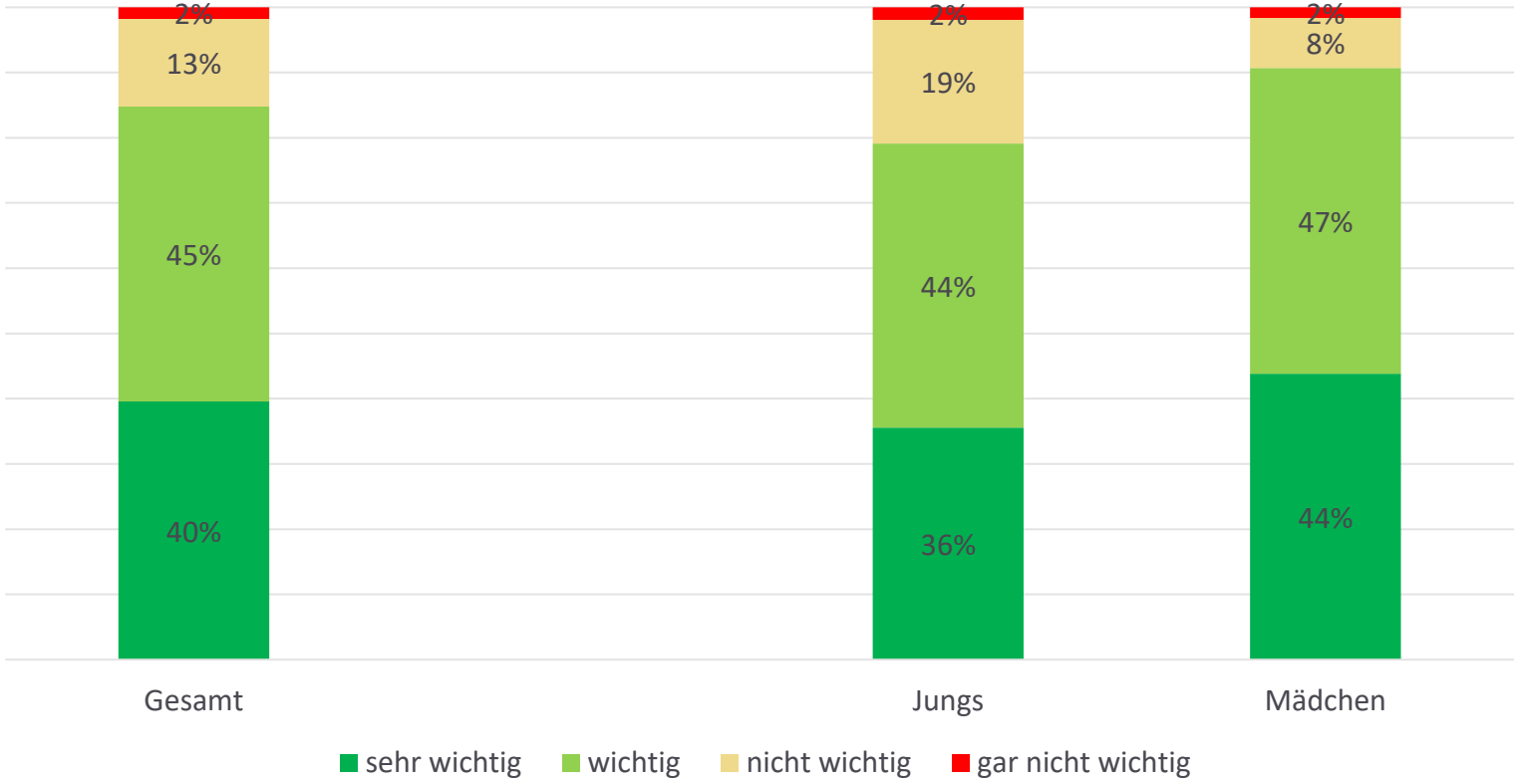
Ergebnisse



n = 1.011

Wie wichtig ist es dir, nach den Rechtschreibregeln richtig zu schreiben?

Gesamtübersicht + Geschlecht



n = 1.011

Auffälligkeiten

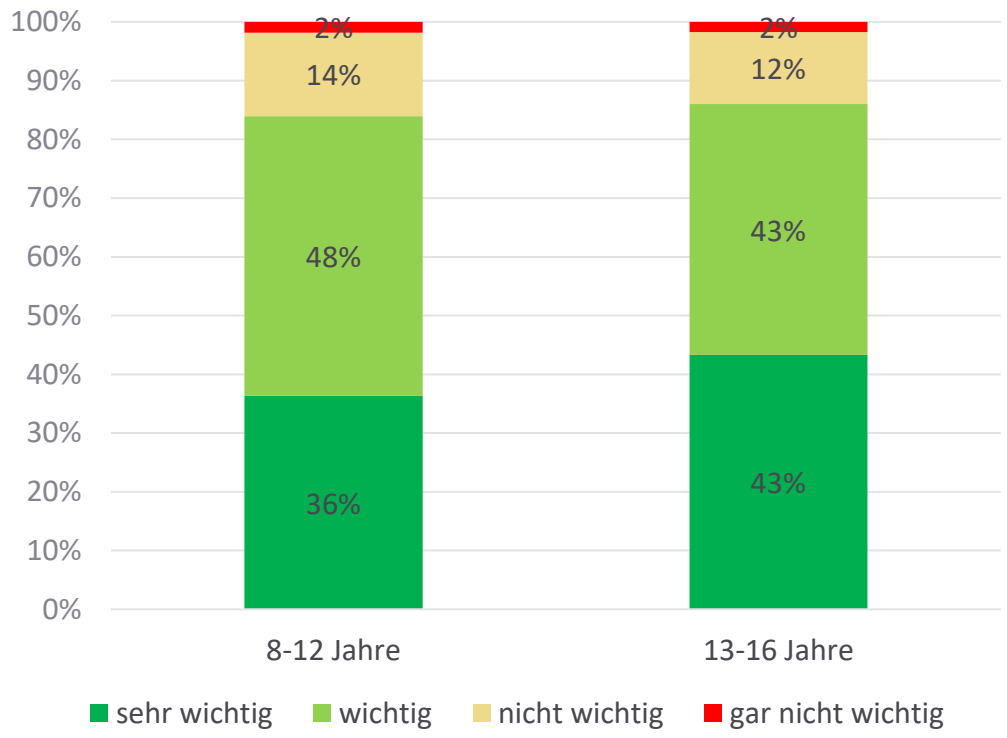
Geschlecht: Mädchen bewerten Rechtschreibung signifikant seltener als „nicht wichtig“ (8 % Mädchen vs. 19 % Jungen), ebenso finden Mädchen es häufiger als „sehr wichtig“ (44 % Mädchen vs. 36 % Jungen).

Schulart: Gymnasiast:innen stufen Rechtschreibung deutlich häufiger als „sehr wichtig“ (48 %) ein und deutlich seltener als „nicht wichtig“ (8 %). In berufsbildenden Schulen* ist „nicht wichtig“ (12 %) ebenfalls unterdurchschnittlich vertreten.

*geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt

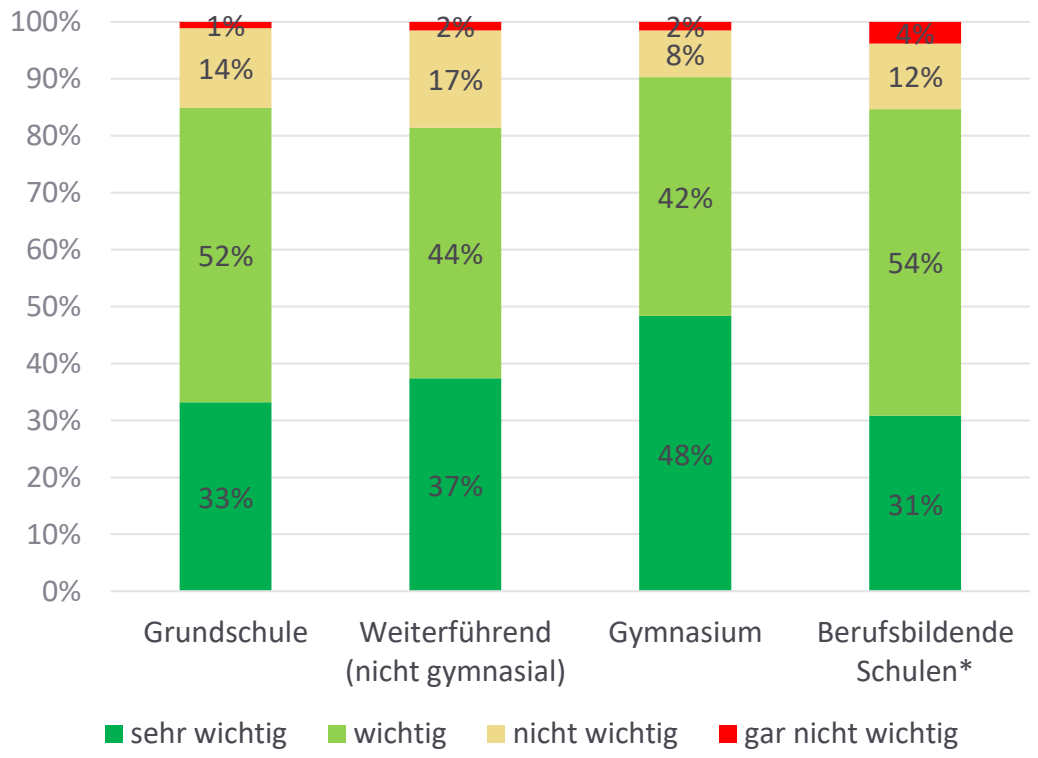
Wie wichtig ist es dir, nach den Rechtschreibregeln richtig zu schreiben?

Alter



n = 1.011

Schulart

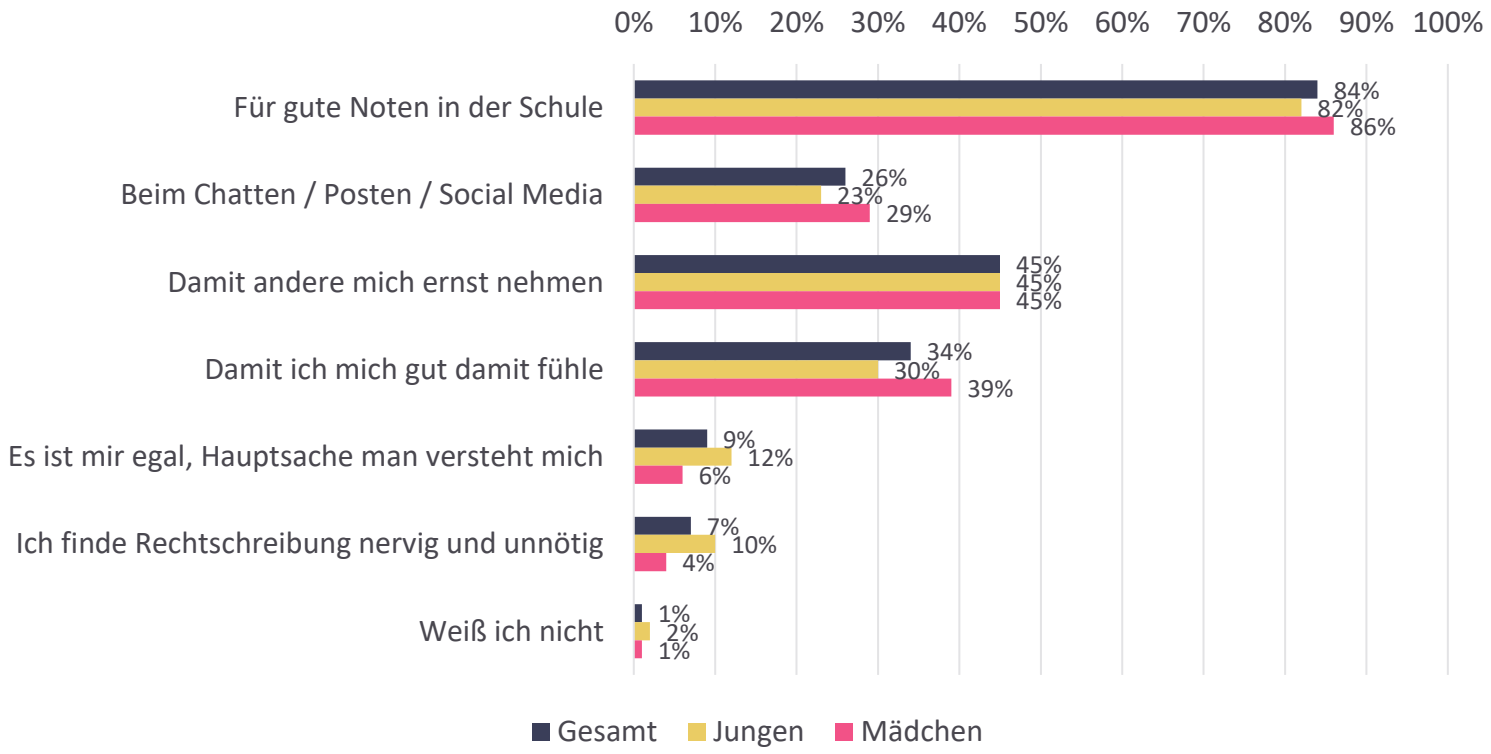


n = 1.011

* zu geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt

Was denkst du: Wofür ist es wichtig, nach den Rechtschreibregeln richtig zu schreiben?

Gesamtübersicht + Geschlecht, Mehrfachauswahl möglich



n = 1.011

Auffälligkeiten

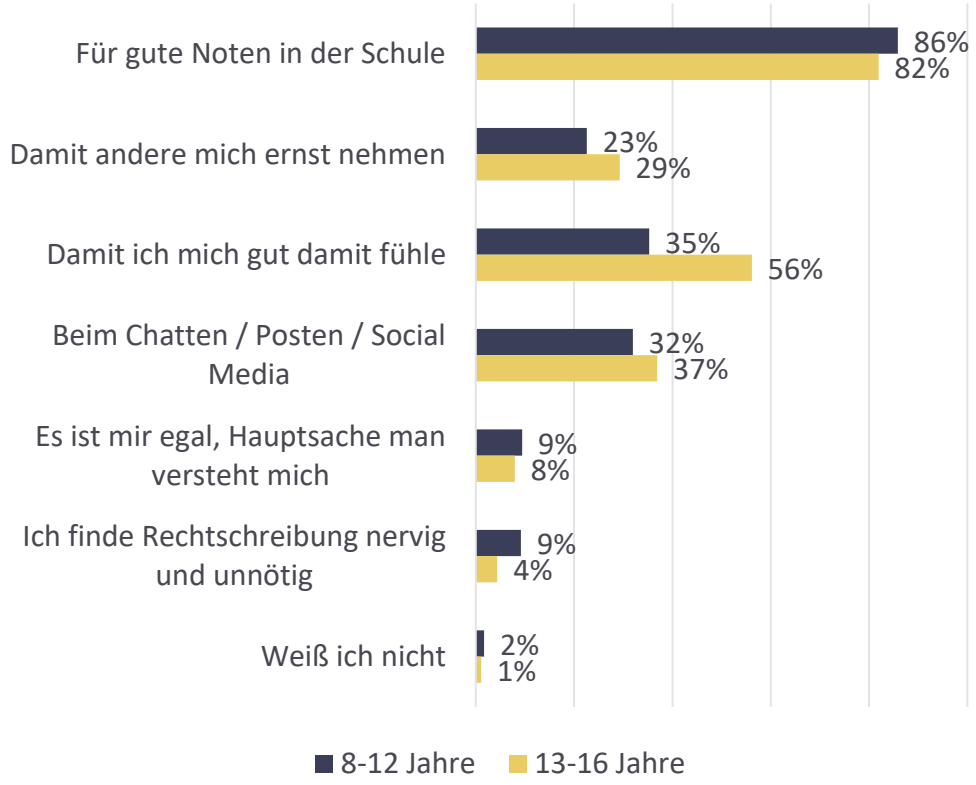
Geschlecht: Jungen finden Rechtschreibung signifikant häufiger „nervig und unnötig“ (10 %). Mädchen ziehen aus guter Rechtschreibung ein besseres Selbstwertgefühl („damit ich mich gut damit fühle“) (39 %).

Alter: Ältere vor allem 14 Jahre (57 %) und 15 Jahre (63 %) nennen überdurchschnittlich oft „damit andere mich ernst nehmen“.

Schulart: Gymnasiast:innen (56 %) und Berufsschüler:innen (65 %) verbinden Rechtschreibung signifikant häufiger mit „damit andere mich ernst nehmen“, auch in Bezug auf Social Media; Gymnasiast:innen zusätzlich mit „damit ich mich gut damit fühle“ (44 %).

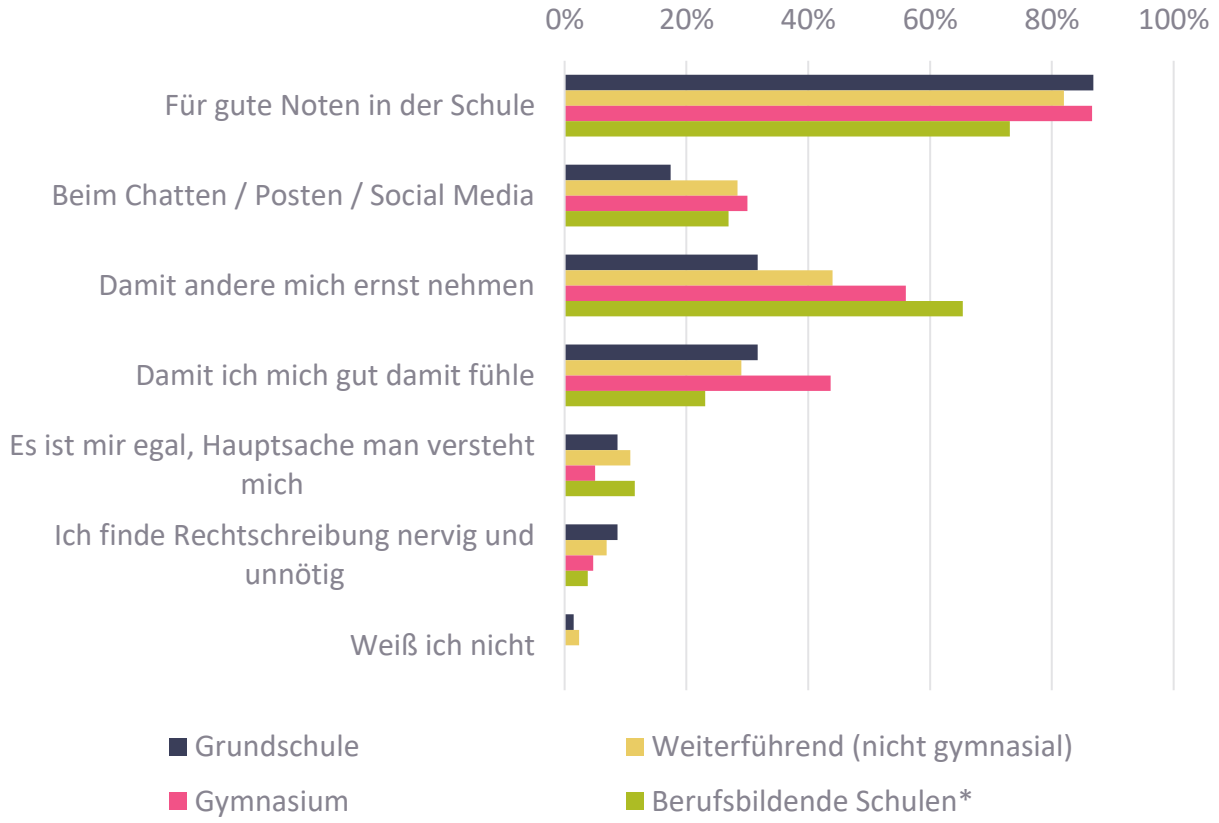
Was denkst du: Wofür ist es wichtig, nach den Rechtschreibregeln richtig zu schreiben?

Alter, Mehrfachauswahl möglich



n = 1.011

Schulart, Mehrfachauswahl möglich

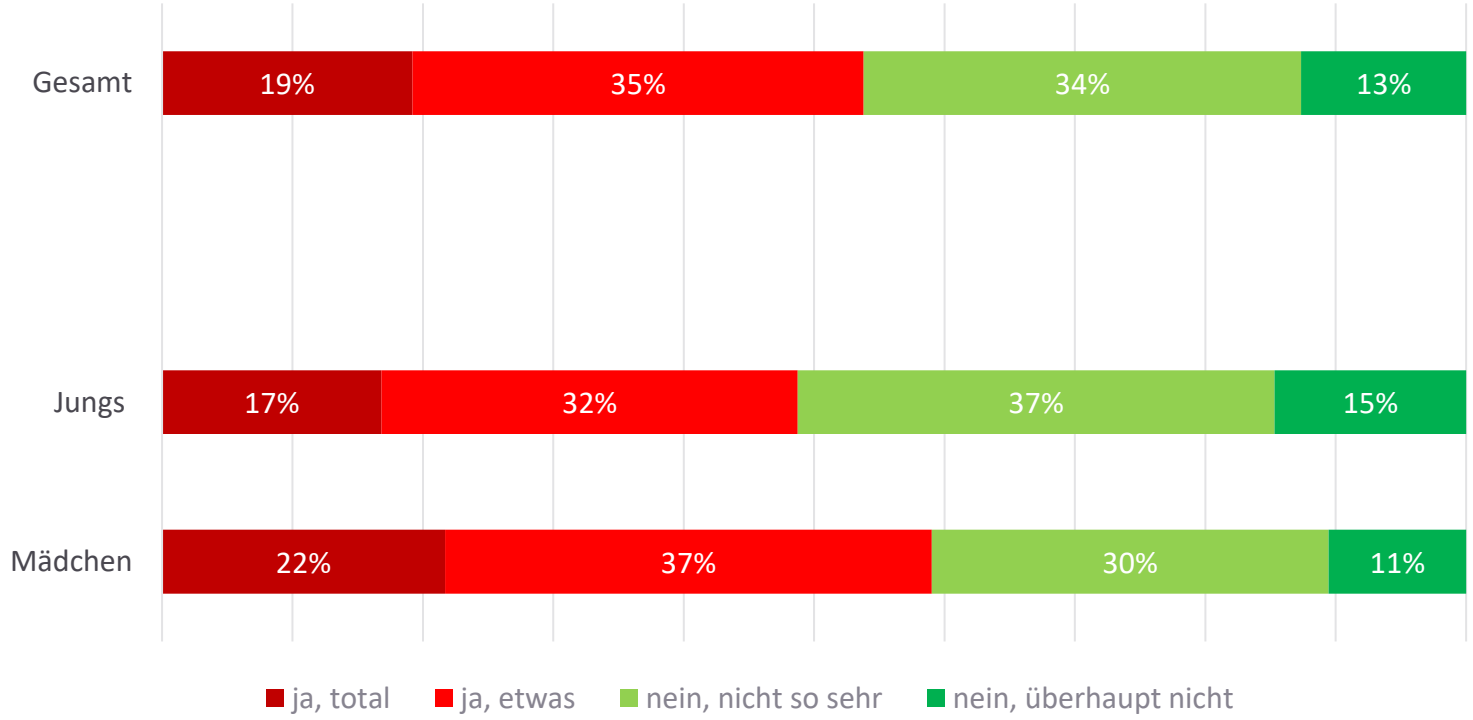


n = 1.011

* zu geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt

Stören dich Schreibfehler bei anderen, zum Beispiel in Chats oder bei Influencerinnen oder Influencern?

Gesamtübersicht + Geschlecht



n = 1.011

Auffälligkeiten

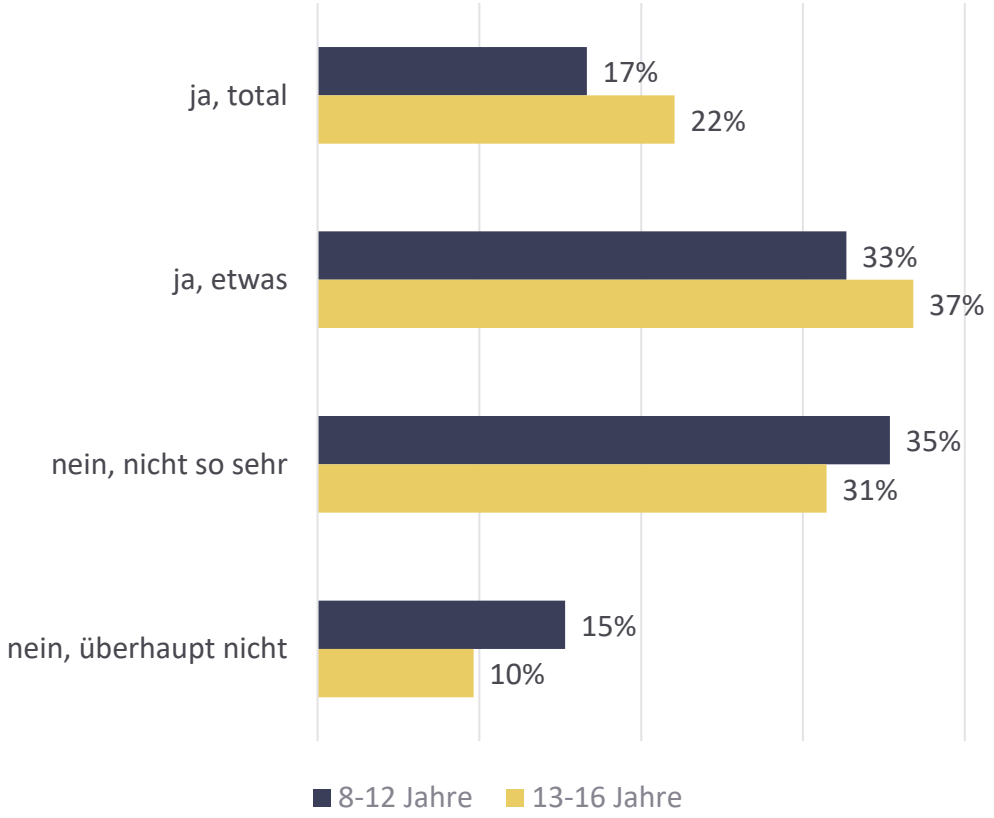
Geschlecht: Mädchen (59 %) stören sich mehr an Rechtschreibfehlern anderer als Jungen (49 %).

Alter: Mit zunehmendem Alter steigt der Anspruch an korrekte Rechtschreibung.

Schulart: Gymnasiast:innen stören sich stärker an Rechtschreibfehlern anderer (66 %).

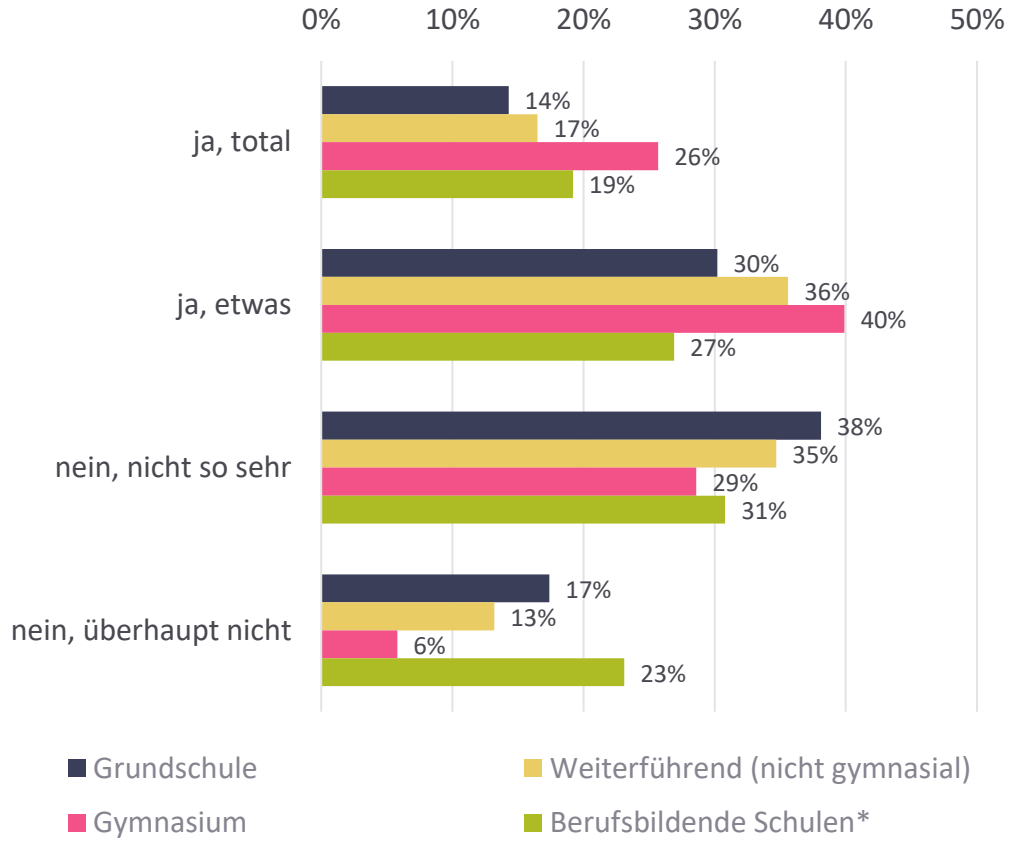
Stören dich Schreibfehler bei anderen, zum Beispiel in Chats oder bei Influencerinnen oder Influencern?

Alter



n = 1.011

Schulart

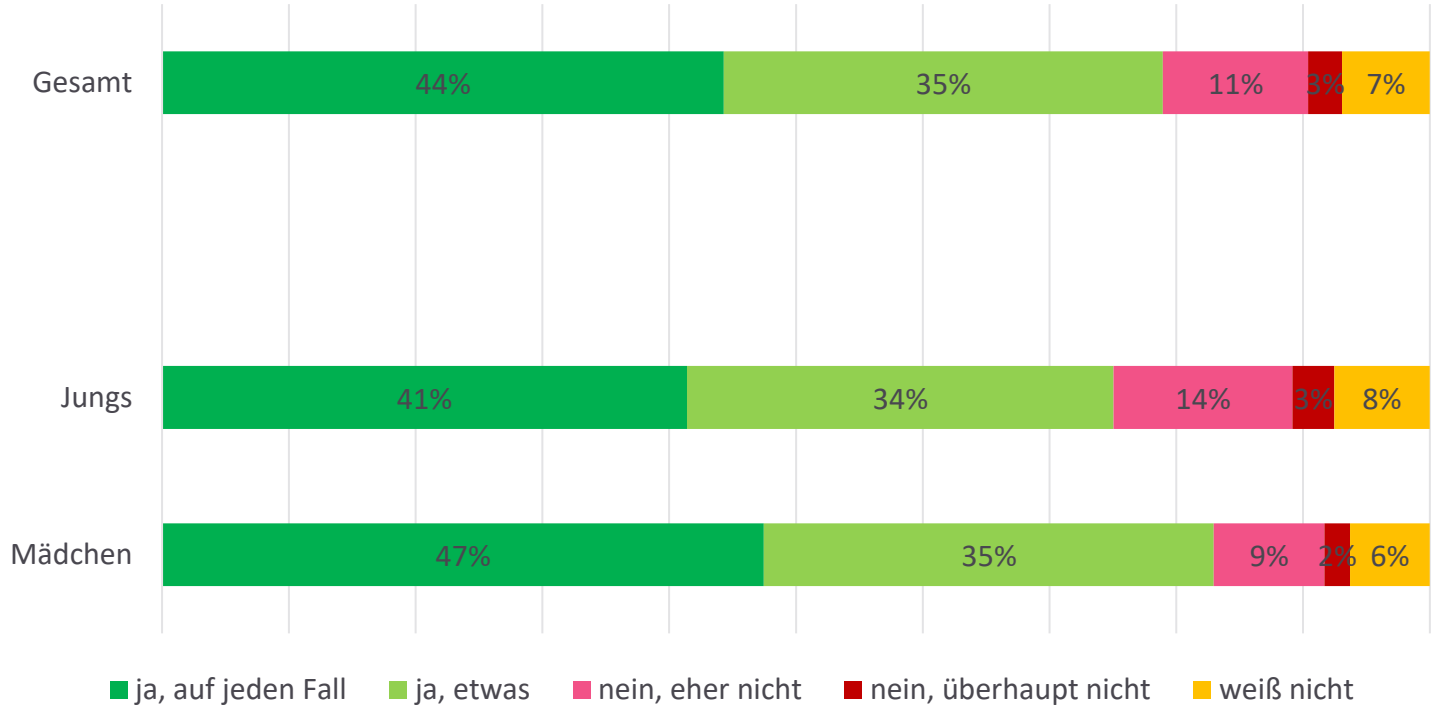


n = 1.011

* zu geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt

Glaubst du, dass Rechtschreibung auch in Zukunft wichtig bleibt, obwohl es Autokorrektur, Diktierfunktionen und KI gibt?

Gesamtübersicht + Geschlecht



n = 1.011

Auffälligkeiten

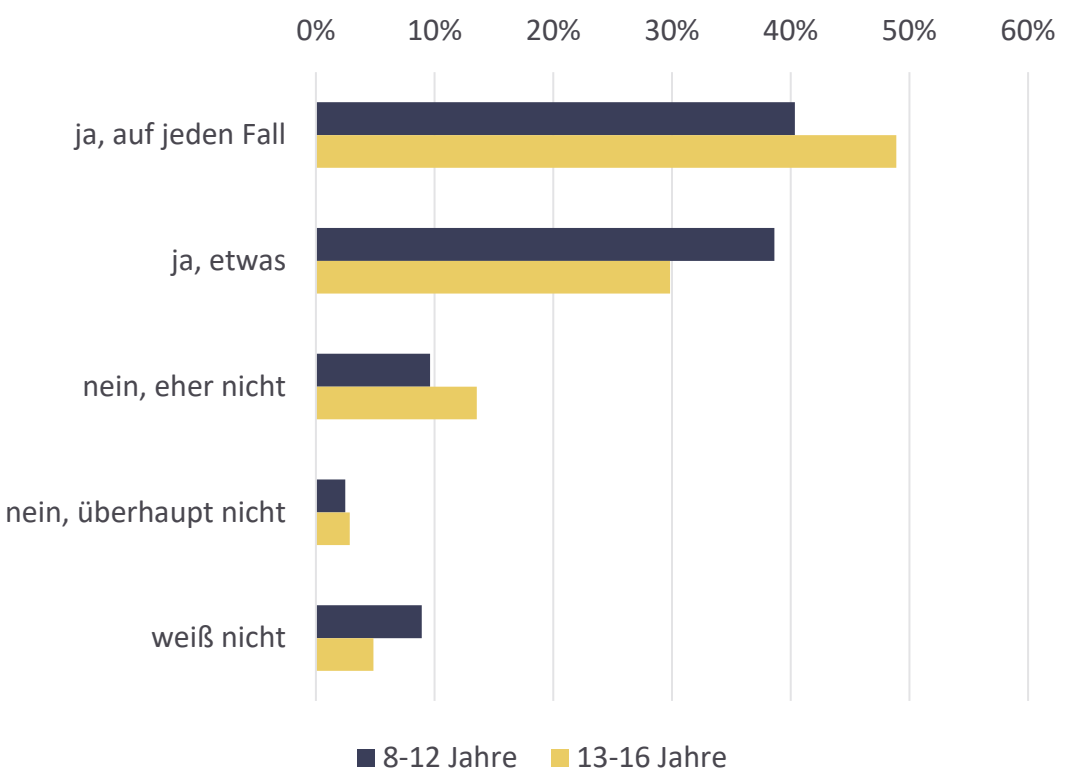
Geschlecht: Mädchen sind etwas mehr davon überzeugt, dass Rechtschreibung in Zukunft wichtig bleiben wird (82 % Mädchen vs. 75 % Jungen).

Alter: Fast 57% der 16-Jährigen sind der Meinung „auf jeden Fall“.

Schulart: 23% der Berufsschüler geben an “eher nicht“. Starke Zustimmung ist bei Gymnasiast:innen am höchsten.

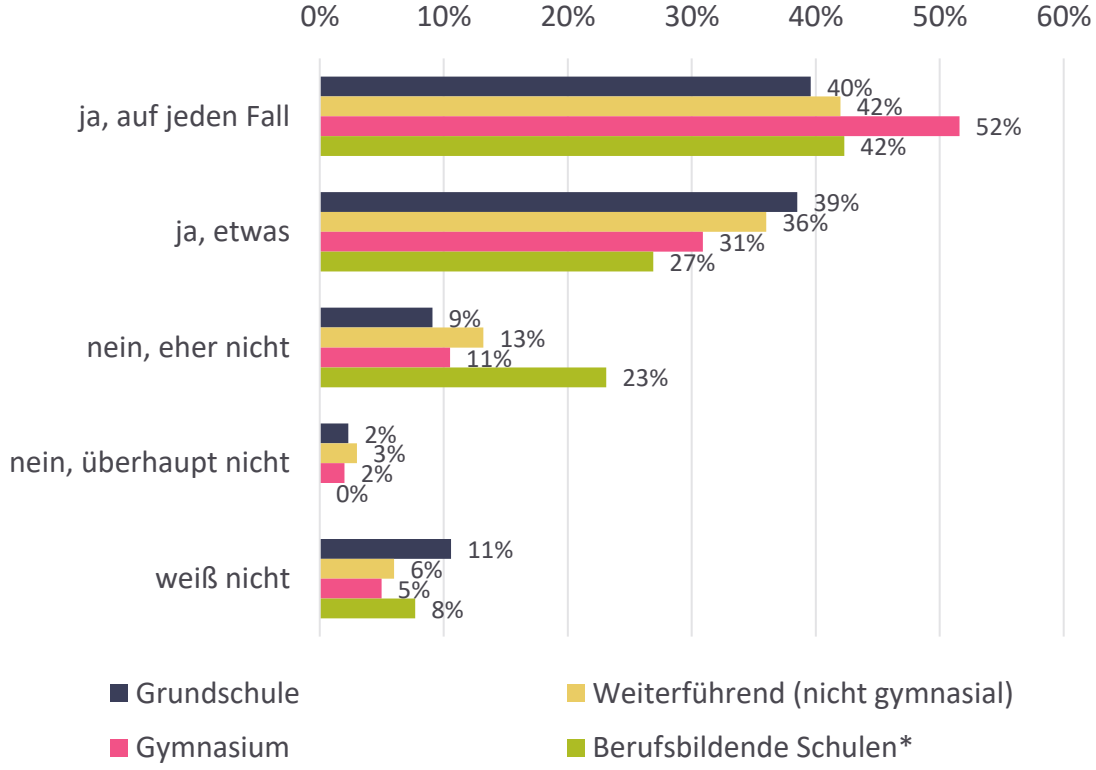
Glaubst du, dass Rechtschreibung auch in Zukunft wichtig bleibt, obwohl es Autokorrektur, Diktierfunktionen und KI gibt?

Alter



n = 1.011

Schulart

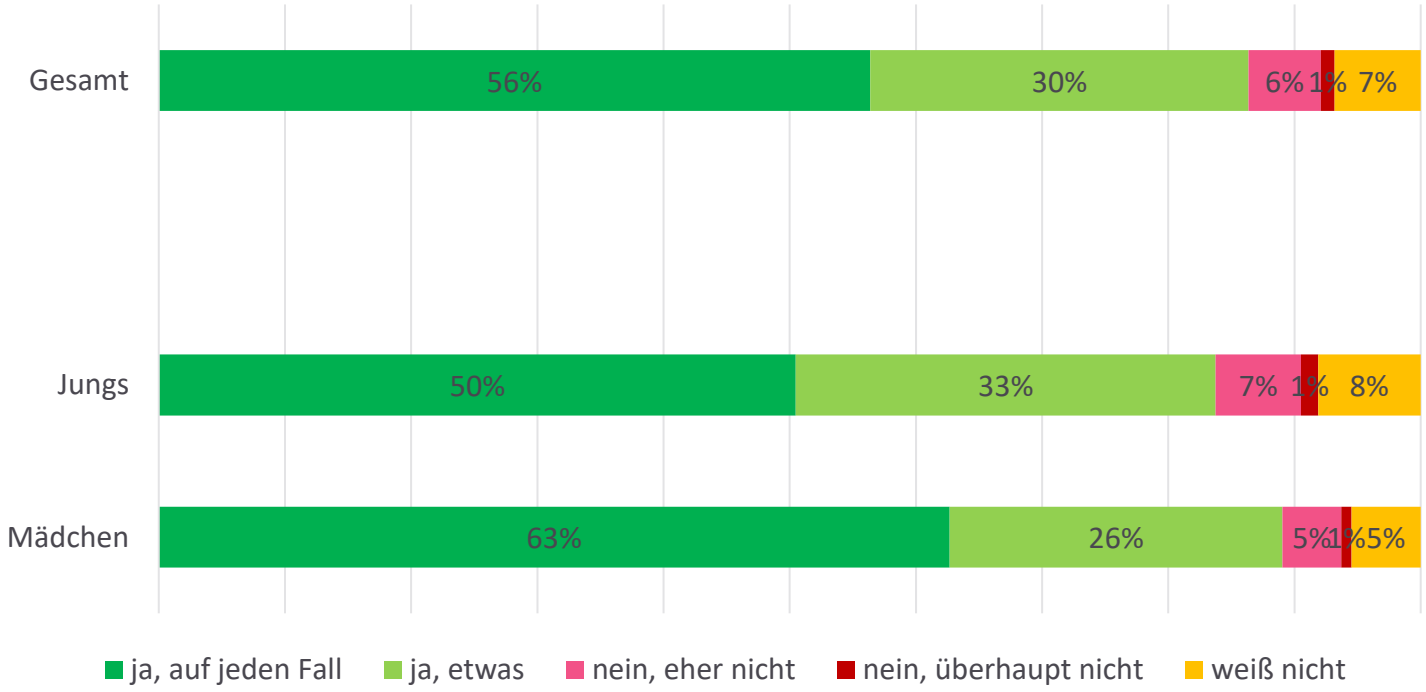


n = 1.011

* zu geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt

Glaubst du, dass du später für deinen Beruf oder deine Ausbildung bessere Chancen durch korrekte Rechtschreibung hast?

Gesamtübersicht + Geschlecht



n = 1.011

Auffälligkeiten

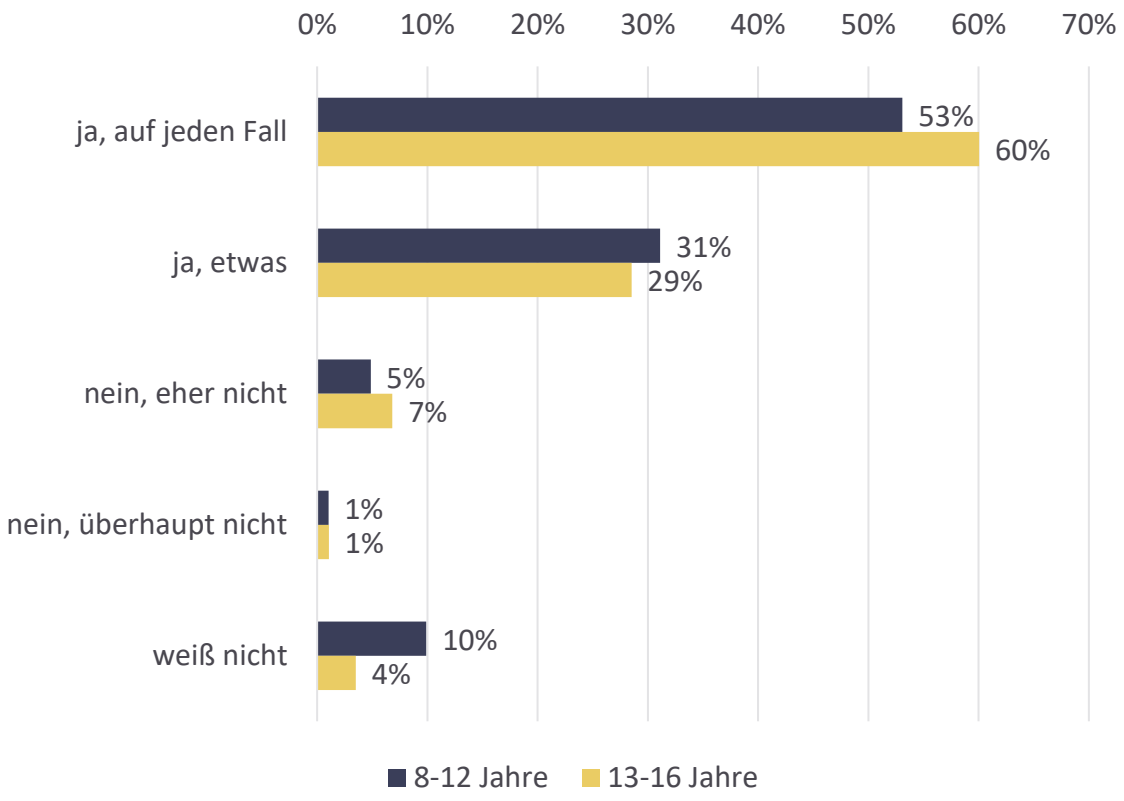
Geschlecht: Mädchen glauben signifikant häufiger „ja, auf jeden Fall“ an bessere Chancen durch korrekte Rechtschreibung (63 % Mädchen vs. 50 % Jungen).

Alter: 15-Jährige (68 %) sind am stärksten überzeugt („ja, auf jeden Fall“ überdurchschnittlich häufig), während 8-Jährige (20 %) deutlich häufiger „weiß nicht“ antworten – sie können den Berufsbezug noch kaum einordnen.

Schulart: Gymnasiast:innen sehen überdurchschnittlich oft „auf jeden Fall“ bessere Chancen durch gute Rechtschreibung (63 %). Grundschulkinder antworten signifikant häufiger „weiß nicht“ (10 %) – der Zusammenhang von Rechtschreibung und Karriere ist hier noch unklar.

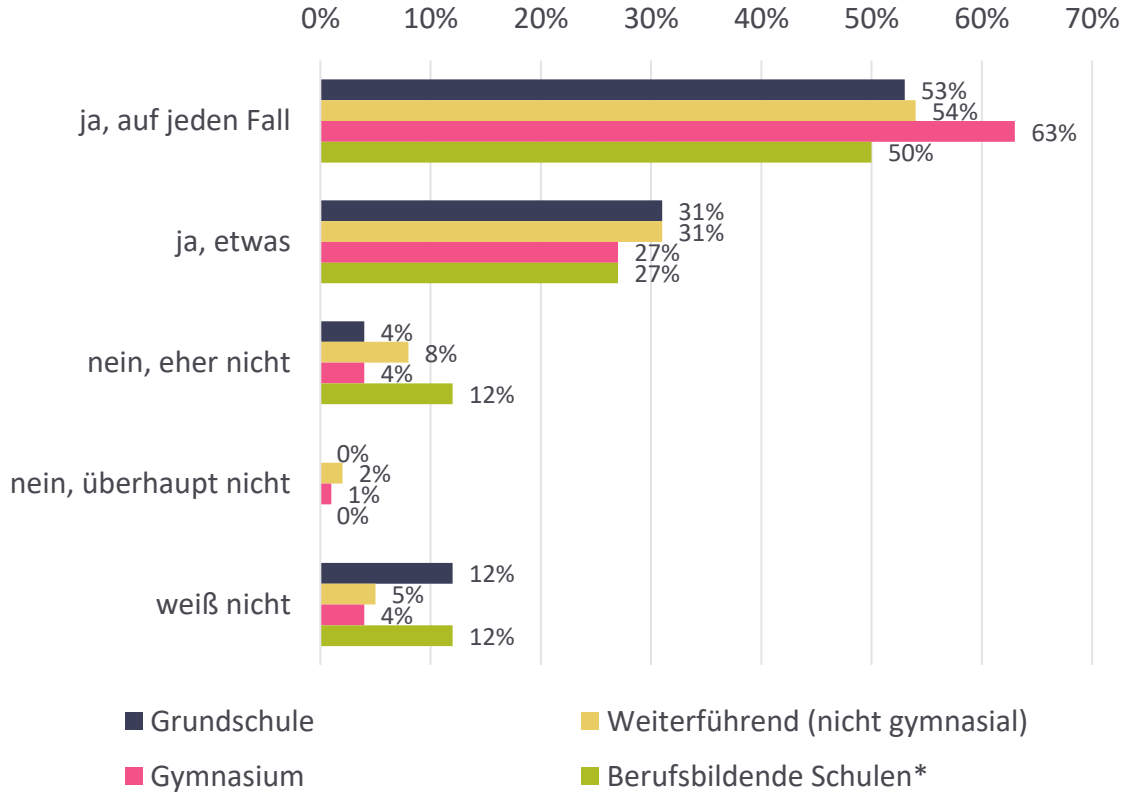
Glaubst du, dass du später für deinen Beruf oder deine Ausbildung bessere Chancen durch korrekte Rechtschreibung hast?

Alter



n = 1.011

Schulart



n = 1.011

* zu geringe Datenlage, nur Anhaltspunkt